



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten __ Kunst-Station __ Rubens-Kirche

Liebe Gemeinde,

in den ersten Monaten des Jahres 2020 wird an das Ende des 2. Weltkriegs vor 75 Jahren gedacht. Eine lange und zugleich kurze Epoche der Abwesenheit kriegerischer Gewalt in unseren Breiten, aber auch eine Zeit, in der allem „Nie wieder“ zum Trotz Ausgrenzung und menschenverachtende Diskriminierung auf Straßen, Schulhöfen und im Internet salon- und bei uns sogar wieder parlamentsfähig geworden sind. Von Stammtischen möchte ich gar nicht erst sprechen.

Als Historiker weiß ich, dass der Mensch aus der Geschichte nichts lernt; denn Entscheidungen müssen immer je neu getroffen werden. Aber wir müssen Geschichte lernen, damit wir über „role models“ verfügen, allen Formen der Unmenschlichkeit von Anfang an klar zu widerstehen. Denn es ist noch offen, was in 25 Jahren, im Jahr 2045, an dieser Stelle geschrieben wird.

Damit wir den nötigen Mut haben, mahnt Papst Franziskus angesichts des absoluten Zivilisationsbruchs von Auschwitz eindringlich: *„Angesichts dieser unaussprechlichen Tragödie dieser Grausamkeit ist Gleichgültigkeit nicht zulässig. Erinnern ist unsere Pflicht.“*

Ein dafür taugliches Modell, wenn Sie wollen ein Märtyrer, ist für uns Jesuiten und vielleicht auch für die weite Gemeinde Pater Alfred Delp (1907 – 1945). Am 2. Februar jährte sich zum 75. Mal der Tag seiner Ermordung durch die nationalsozialistische Terrorjustiz. Er wurde im Alter von 37 Jahren im Hinrichtungsgefängnis Berlin-Plötzensee gehängt. Sein Verbrechen war die Mitarbeit am „Kreisauer Kreis“, einer protestantisch geprägten Gruppe um Graf von Moltke. Mitten in der NS-Diktatur haben sie ein besseres Deutschland in Freiheit und ohne Ausgrenzung erdacht und geplant. Denken und erst recht Handeln ohne die Ideologie der Überlegenheit von „Herren-

menschen“ waren kriminell. Der Gedanke an Freiheit ohne Nazis in Verbindung mit der Zugehörigkeit zum Jesuitenorden waren ein todeswürdiges Verbrechen.

„Wehre den Anfängen, sonst kommt das Heilmittel zu spät“ mahnt der lateinische Dichter Ovid (43 v. Chr. Bis 17 n. Chr.). Im Gefängnis reift Delps Entscheidung, sich ganz in Gottes Hände zu geben. Dadurch überkam ihn trotz permanent gefesselter Hände das tiefe Gefühl innerer Gelassenheit, die ihm Mut und Kraft gab, für die menschliche Freiheit einzustehen und dem perfiden Angebot, durch den Austritt aus dem Jesuitenorden sein Leben zu retten, zu widerstehen. In diesem Sinn ist Pater Delp ein herausragendes „role model“ im Namen Jesu Freiheit zu wagen, auch wenn es etwas kostet. In diesen bedrängten Tagen schrieb Pater Delp: *„Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt.“*

Dieses Vertrauen wünsche ich Ihnen und der ganzen Gemeinde,
Ihr Pater Stefan Chr. Kessler SJ

Alfred Delp SJ schrieb in den Tagen seiner Haft mit gefesselten Händen auf einen aus dem Gefängnis geschmuggelten Kassiber:

Die Welt ist Gottes so voll.

Aus allen Poren quillt er uns gleichsam entgegen.

Wir aber sind oft blind.

Wir bleiben in den schönen und

in den bösen Stunden hängen und

erleben sie nicht bis an den Brunnenpunkt,

aus dem sie aus Gott hervorströmen.

Das gilt für alles Schöne und für das Elend.

In allem will Gott Begegnung feiern und

fragt und will die anbetende, hingebende Antwort.

Dann wird das Leben frei in der Freiheit, die wir so oft gesucht haben.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE VOM 1.2.2020 BIS 1.3.2020

Sa 1.2. 13:00 Uhr *LUNCHKONZERT – Orgel und Midi Gamut inc.*

Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

Mal 3, 1 – 4/ Hebr 3,11 – 12.13c – 18/ Lk 2, 22 – 40

Kollekte für die Gemeindearbeit von Sankt Peter

So 2.2. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Halbeisen SJ*),
mit Lichterprozession und Austeilung des
Blasiussegens

18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Halbeisen SJ*),
mit Austeilung des Blasiussegens

19:30 Uhr *Februar-Improvisation, Dominik Susteck, Orgel*

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

Do 6.2. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)

Fr 7.2. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

Sa 8.2. 13:00 Uhr *LUNCHKONZERT –
Elektronische Musik, Tobias Tobit Hagedorn*

16:00 Uhr Kommunionunterricht

5. Sonntag im Jahreskreis – A

Jes 58,7 – 10/ Kor 2,1 – 5/ Mt 5,13 – 16

So 9.2. 10:30 Uhr Kindergottesdienst mit der Taufe von Jon Panalickal

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)

18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

Do 13.2. Besuch der Ausstellung Oskar Schlemmer im van der Heydt
Museum in Wuppertal. Den Beginn der Führung und alle
anderen Informationen entnehmen Sie bitte dem ausgelegten
Flyer.

18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Jochum SJ*)

- Sa 15.2. 13:00 Uhr *LUNCHKONZERT – Shinyoung Roh, Flöte (Düsseldorf)*
16:00 Uhr Kommunionunterricht

6. Sonntag im Jahreskreis – A

- Sir 15,15 – 20/ Kor 2,6 – 10/ Mt 5,17,37
So 16.2. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)
13:15 Uhr Werkgespräch zum ausgestellten Antiphonar
„Hälfte des Lebens – ein Wechselgesang“
von Gunter Keusen mit P. Kessleren
18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)
- Mo 17.2. 19:15 Uhr Ashram Jesu – Christliche Lebensschule
Sich selbst sein lassen – Meditationen im Geist
des Ashram Jesu
Treffen der Ashram-Jesu-Gruppe mit Ada v.
Lüninck und Christa Pesch. Auskunft und
Anmeldung unter Telefon: 01578.0656949

**Während der Karnevalstage vom 20. bis 25. Februar 2020
ist Sankt Peter zu den Gottesdiensten geöffnet,
ansonsten bleibt die Kirche geschlossen.**

- Do 20.2. 18:00 Uhr Keine Abendmesse – entfällt
- Fr 21.2. 9:00 Uhr Kein Schulgottesdienst – entfällt

7. Sonntag im Jahreskreis – A

- Lev 19,1 – 2.17 – 18 / Kor 3,16 – 23 / Mt 5,38 – 48
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)
Einziger Gottesdienste an diesem Sonntag.

ASCHERMITTWOCH

Beginn der vorösterlichen Bußzeit
Fast- und Abstinenztag

- Mi 26.2. 11:00 Uhr Eucharistiefeier zum Aschermittwoch der Künstler mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki in Groß Sankt Martin (An Groß St. Martin) mit der Missa simplex von Rihards Dubra (*1964)
- 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes in der Antoniterkirche (Schildergasse); *Liturgen: Pfr. Markus Herzberg; Predigt P. Stephan Kessler*) Ausstellung des Antiphonars „Hälfte des Lebens – Ein Wechselgesang“ von Gunther Keusen
- Do 27.2. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
- Fr 28.2. 9:00 Uhr Schulgottesdienst
- Sa 29.2. 13:00 Uhr *LUNCHKONZERT – Annegret Mayer-Lindenberg, Viola*
16:00 Uhr Kommunionunterricht

1. Fastensonntag – A

Gen 2,7 – 9; 3,1,1 – 7 / Röm 5,12 – 19 / Mt 4,1 – 11
Kollekte für die Gemeindearbeit von Sankt Peter

- So 1.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
18:00 Uhr Heilige Messe
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
pfarrer@sankt-peter-koeln.de

Pater Heribert Graab SJ
info@heribert-graab.de

Pfarrbüro
Angelika Nettesheim
Bürozeiten Mo – Fr 10 – 12 Uhr
T 0221.921 303.0 | info@

Küsterin und Koordinatorin Aufsichten
Ursula Mussenbrock
T 0221.921 303.42 | kuester@

Kirche offen:

Mi – So 12:00 – 18:00 Uhr

Geschlossen

Mo – Di und Juli 2020



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@

Organist und Musikprogramm
Dominik Susteck | musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer
von Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger / Catharina Sigl
pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
Ursula Smolorz | T 0221.557679
ursula.smolorz@web.de

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION

bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Hildegard Arz | T 01520.1642 234
Dr. Emil Naumann | T 01520.1642 394
www.erzbistum-koeln.de

Ansprechpartner der Jesuiten
Marek Spitzczok von Brisinski
T 0163.0817379 | spitzczok@posteo.de
Katja Ravat
T 0761.5036330 | ravat@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de e.K.
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler